

Stellenausschreibung

Für das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ) sucht die Amadeu Antonio Stiftung vorbehaltlich der Mittelbewilligung frühestens ab dem **01.05.2023**

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

für ein BMBF-finanziertes Forschungsprojekt.

Das IDZ ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit dem Ziel, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Thüringen und darüber hinaus zu stärken. Zentrale Aufgabe des Instituts ist es, Wissenslücken über demokratiefeindliche und -gefährdende Phänomene, Strukturen und Bewegungen zu identifizieren und durch wissenschaftliche Untersuchungen zu schließen. Das IDZ begreift sich als Ort der öffentlichen Sozialforschung, in dem der Erkenntnisgewinn und -transfer zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik einen zentralen Platz einnimmt.

Im Fokus des Projekts stehen Handlungslogiken der digitalen Extremismusbekämpfung und -prävention mit Schwerpunkt im Bereich Gaming und Messaging Apps. Das Projekt ist Teil eines Verbunds, der Radikalisierungsphänomene auf Gaming-Plattformen untersucht. Die Stelle hat einen Stundenumfang von 40 Wochenstunden. Sie ist befristet bis zum 30.04.2026. Der Arbeitsort ist Jena. Die Möglichkeit eines hybriden Arbeitsmodells ist gegeben.

Tätigkeitsprofil

- Eigenständige, interdisziplinäre Arbeit in den Forschungsfeldern Digitalisierung, Rechtsextremismus und Extremismusprävention aus wissenssoziologischer Perspektive
- Konzeption und Durchführung von Interviews mit Fokusgruppen
- Workshops mit verschiedenen Sektoren der Extremismusbekämpfung und -prävention
- Intensiver Austausch mit Teilprojekten der Projektpartner*innen des Forschungsverbunds
- Verschriftlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen
- Umsetzung kreativer Transferformate in den zivilgesellschaftlichen, wissenschaftlichen und politischen Bereich

Wir wünschen uns

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss vorzugsweise im sozialwissenschaftlichen Bereich (mind. M.A., Promotion von Vorteil)
- Mehrjährige Erfahrungen in wissenschaftlichen Forschungsprojekten und Kenntnisse im Projektmanagement
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der Forschungsfeldern Digitalisierung, Rechtsextremismus und Extremismusprävention
- Sehr gute Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung und digitaler Methoden
- Interesse an der Genese von Moderationspraktiken digitaler Plattformen sowie der sich wandelnden Rechtfertigung moderativer und regulativer Maßnahmen
- Die Fähigkeit, interdisziplinär zu arbeiten, zu abstrahieren und kreativ zu denken
- Spaß am Arbeiten im Team, zuverlässige Arbeitsweise auch in mal stressigeren Zeiten, Bereitschaft zu Dienstreisen
- Beherrschung der gängigen Office- und Internetanwendungen sowie Erfahrung im Content Management. Erfahrungen mit Podcasts von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer außeruniversitären Einrichtung für Forschung und wissenschaftliche Gesellschafts- und Politikberatung
- Mitarbeit in einem Verbundprojekt mit renommierten deutschen Forschungseinrichtungen
- Einbindung in ein hochmotiviertes, kompetentes und kollegiales Team
- Flexible Arbeitszeiteinteilung mit zentralem Arbeitsort in Jena sowie Möglichkeiten der mobilen Arbeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei 5-Tage-Woche)
- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen angelehnt an den Tarifvertrag der Länder (TV-L 13)

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber*innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Auch um verschiedene Expertisen, Perspektiven und Erfahrungen im Team abbilden zu können, bestärken wir insbesondere Juden*Jüdinnen, BPoC, Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, LGBTIQ Sinti*zze und Rom*nja und Menschen mit Behinderung sich zu bewerben. Leider ist der Arbeitsplatz nicht barrierefrei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **15.03.2023** per E-Mail: Schicken Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf mit Kontaktangaben von zwei persönlichen Referenzen, ausgewählte Zeugnisse) zusammengefügt in einem PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff "Bewerbung für Projekt im Bereich Gaming" an: bewerbung@idz-jena.de. Für inhaltliche Rückfragen kontaktieren Sie: maik.fielitz@idz-jena.de.

Datenschutzhinweis

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung. Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter <https://www.idz-jena.de/datenschutz>